

Aufgaben und Lösungen zu Kapitel D. Kunstgeschichte: Zusammenhänge verstehen (S. 198 / 199)



Aufgaben

1] Beschreiben und analysieren

Schau dir die beiden Bilder auf den S. 198 / 199 des Arbeitsbuches genau an und fertige auf einer Fotokopie des Bildes ein „Bildmapping“ mit Notizkärtchen und Pfeilen an (vgl. z.B. Arbeitsbuch, S. 30):

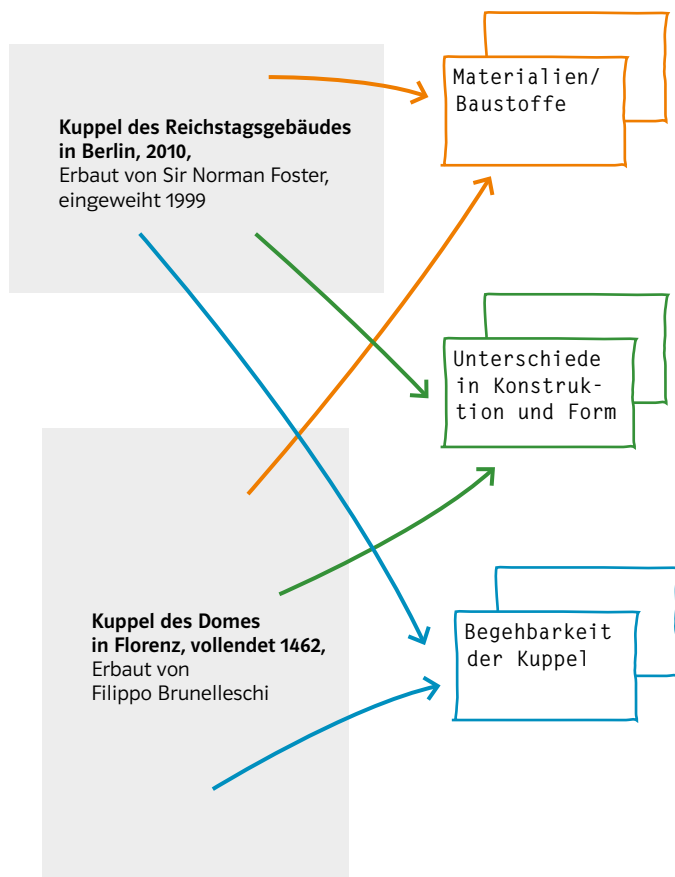
- Welche Materialien / Baustoffe kannst du erkennen?
- Welche Unterschiede in Konstruktion und Form kannst du erkennen?
- Wo können Menschen in, an und auf der Kuppel gehen und stehen?

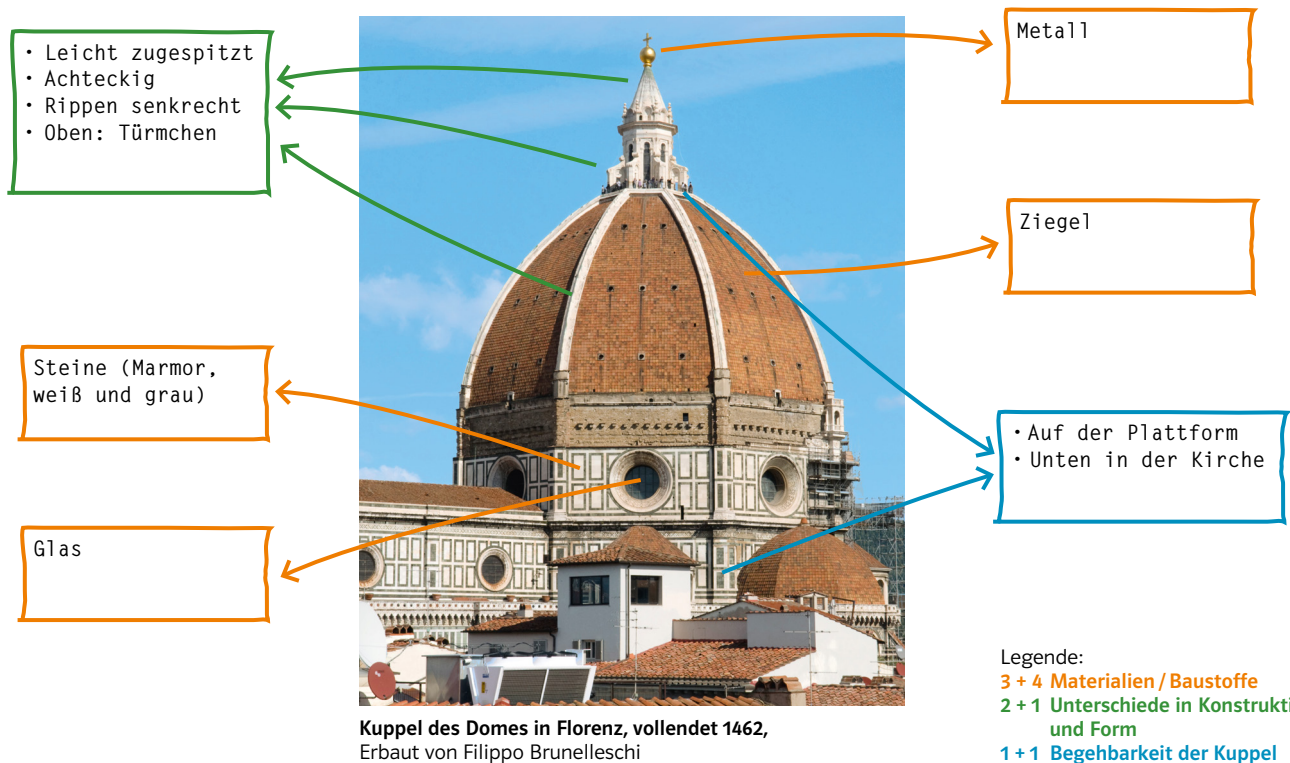
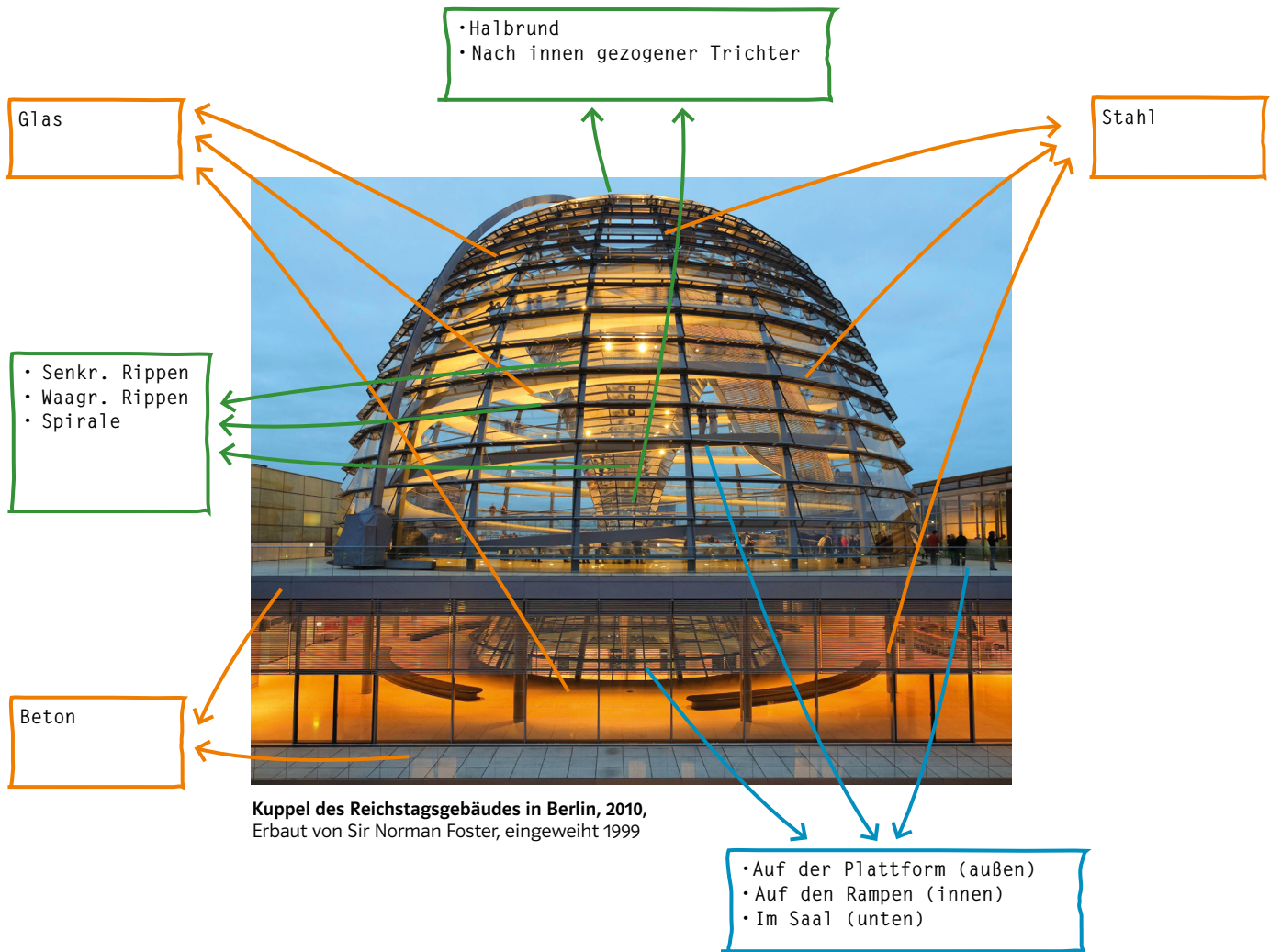
2] Nachdenken und beurteilen

Der Dom zu Florenz ist eine christliche Kirche aus der frühen Neuzeit (14. / 15. Jahrhundert).
Das Reichstagsgebäude in Berlin ist im 19. Jahrhundert als Parlamentsgebäude erbaut und ist heute das Parlamentsgebäude für den deutschen Bundestag (19. / 20. Jahrhundert).
Wie drückt sich der Sinn der zwei verschiedenen Gebäude jeweils symbolisch in den beiden Kuppeln aus? D. h., was symbolisieren die beiden unterschiedlichen Kuppeln jeweils?

3] Mit dem Buch arbeiten

Kunstgeschichte kann man begreifen, indem man Bildwerke aus verschiedenen Zeiten vergleicht und Gemeinsamkeiten und Unterschiede erkennt.
Suche auf den Seiten 200–215 weitere Bildpaare bzw. Motivreihen heraus, die sich für Vergleiche eignen. Begründe deine Wahl.





Kapitel D. Kunstgeschichte: Zusammenhänge verstehen (S. 198 / 199)

Lösungen (Fortsetzung)

2] Nachdenken und beurteilen

Symbolgehalt der Kuppeln

Domkuppel zu Florenz	Kuppel des Berliner Reichstags
Kuppel steigt zum Himmel aufwärts und fasst zugleich den Raum unten zusammen: Schutzzelt, Himmelskuppel, Harmonie.	Kuppel steigt auf, aber der Trichter verweist wieder zurück in das Innere: Außen und Innen durchdringen sich.
Festliche Materialien (Marmor): Ein Gotteshaus, gebaut für die Ewigkeit.	Technisch-nüchterne Materialien (Glas, Beton, Stahl): Materialien für die Jetztzeit. Fest, aber auch zerbrechlich.
Geschlossenheit: Das Innere wird umhüllt. Der Gottesdienstraum wird nach außen hin abgeschlossen und mit der Kuppel zugleich in seiner Bedeutung sichtbar gemacht.	Transparenz: Es soll von außen immer kontrollierbar sein, was das Parlament beschließt: Alles soll „durchsichtig“ sein.
Die Menschen sind tief unten im Kirchenraum verborgen, können aber auch von der Kuppelplattform hinaus auf die Stadt schauen.	Die Menschen können in die Kuppel hinaufsteigen und von oben in den Parlamentssaal blicken (bei ständigem Ausblick nach draußen, ob nun von unten aus dem Parlamentssaal oder von oben aus der Kuppel).

Kapitel D. Kunstgeschichte: Zusammenhänge verstehen (S. 198 / 199)

Lösungen (Fortsetzung)

3] Mit dem Buch arbeiten

Thema	Beispiel 1	Beispiel 2	Vergleichsmöglichkeiten, z.B.:
Stuhl-Design	S. 207	S. 208	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Materialien: Metall, Holz, Flechtwerk vs. Kunststoff • zusammengesetzt vs. aus einem Stück • geradlinig-sachliche Form vs. organisch-geschwungene Form • pures Material vs. Farbe
Porträtmalerei	S. 204	S. 206	<ul style="list-style-type: none"> • Komposition: frontal vs. schräg • Farbe: reduzierte Farbe vs. leuchtende, starke Farbe • Malweise: glatt und perfekt vs. expressiv-bewegt • Wirkung: streng vs. lebendig
Museumsarchitektur	S. 209	S. 211	<ul style="list-style-type: none"> • Form: dynamisch, schräg vs. geradlinig • Baukörper: geschlossen vs. vielschichtig und offen • Material: geschlossene Metallflächen mit wenigen Durchbrüchen vs. Metallgerüst mit riesigen verglasten Flächen • Wirkung: „wie ein sinkendes Schiff“ vs. „wie eine Fabrik“
Denkmal	S. 206	S. 211	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung: figurativ vs. geometrisch • Material: Bronze vs. Beton • Wirkung: den Menschen direkt ansprechend vs. rätselhaft und schweigsam • Zweck: erinnert an verdiente Bürger vs. erinnert an die Opfer des Nationalsozialismus
Landschaftsmalerei	S. 214–215 : Von der Romantik bis Cézanne		<ul style="list-style-type: none"> • <i>C.D. Friedrich</i>: Einsame ungestörte Natur, perfekt realistisch gemalt; klare Farben; • <i>Menzel</i>: Landschaft zwischen Städten, Eisenbahn und Bauwerke in der Landschaft; recht bewegt gemalt; gedeckte Farben; • <i>Monet</i>: Großstadtwelt, unscharf und bewegt gemalt, sanfte Farben; • <i>Van Gogh</i>: Südliche Landschaft mit Feldern, Bäumen und Bergen, stark bewegt gemalt, kräftige Farben. • <i>Cézanne</i>: Südliche Landschaft mit Bäumen, Häusern, Äckern und Bergen; aufgelöste Malweise; sehr reich abgestufte Farben; • Weitere Vergleichsbeobachtungen: Bäume, Himmel und Wolken, Höhe des Horizontes...
Figurenplastik	S. 200	S. 206	<ul style="list-style-type: none"> • Darstellung: nackter Körper vs. bekleidete Körper • Material: Stein vs. Bronze • Wirkung: Streng und perfekt vs. expressiv-bewegt • Grundhaltung: ideal und harmonisch vs. realistisch und expressiv • Motiv: Der Mensch im Allgemeinen vs. Individuen, einzelner Mensch vs. Gruppe
Kalligraphie, Buchmalerei	S. 202, 213 (Irland)	S. 213 (Iran)	<ul style="list-style-type: none"> • Inhalt: Heiliges christliches Buch vs. heiliges islamisches Buch • Gemeinsamkeiten: Ornamente und Buchstaben werden miteinander verflochten • Farbigkeit: vielfarbig vs. vornehm reduzierte Farbe • Materialien: Farben, Gold...
Religiöse Architektur	S. 201	S. 202, S. 213	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Griechischer Tempel</i>: Einfache, klare Form; Säulen und Gebälk • <i>Romanische Kirchen/Klöster</i>: Vielgliedriger Bau; steinerne Mauern und Gewölbe, Türme • <i>Renaissance-Dom</i>: Verzierte Wandflächen, Kuppel, mächtige Größe...
Profane Architektur	S. 203	S. 207	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Burg</i>: Hoch auf dem Berg aufgetürmt, wehrhaft, geschlossen, viele Einzelbauten; starke Mauern und wenige Öffnungen • <i>Bürohaus</i>: einheitliche Großform, Hochhaus in der Stadt, strenge, gleichförmige Konstruktion, zahllose Fensterreihen, große Glasflächen an der Straße entlang

Hinweis für Lehrende: Im KUNST Arbeitsbuch 3 (S. 168 – 175) und im KUNST Lehrerband 3 (S. 73 – 79) findet sich ausführliches Bild- und Textmaterial zum Berliner Reichstagsgebäude.